



Anfrage Nr. VI-F-07902

Status: öffentlich

Eingereicht von
SR Dr. I. Lauter

Betreff:
Erhalt und Pflege des Denkmals für die Opfer der nationalsozialistischen Militärjustiz in Burghausen

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):
Gremium

voraussichtlicher
Sitzungstermin

Zuständigkeit

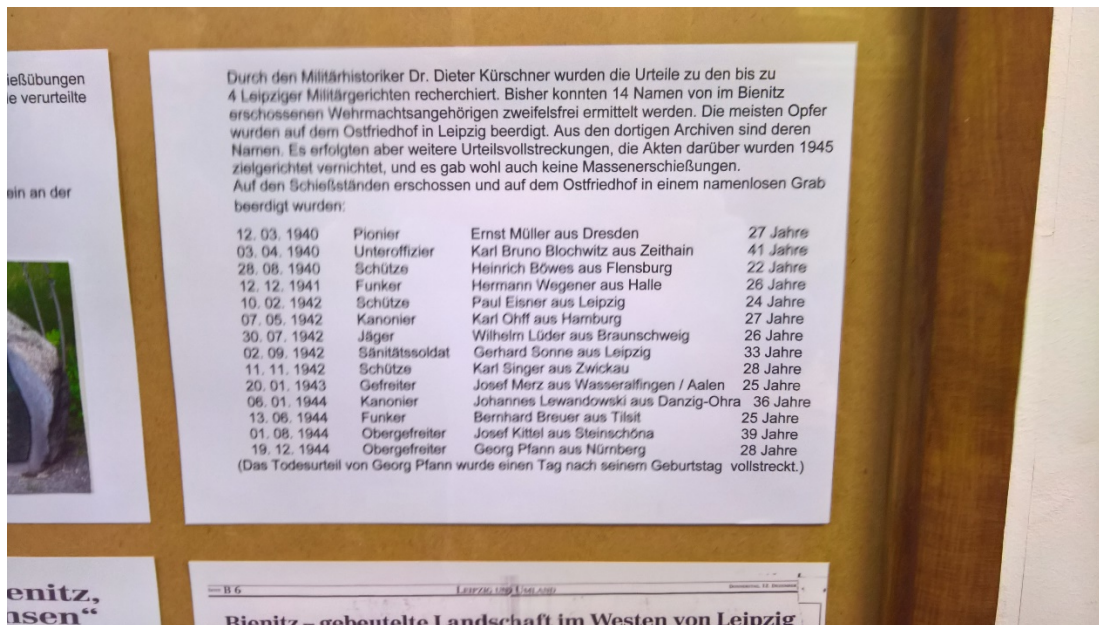
Ratsversammlung

17.04.2019

schriftliche Beantwortung

Sachverhalt:

In der Ortschaft Burghausen befindet sich ein Denkmal, das an die Opfer der nationalsozialistischen Militärjustiz erinnert. In den Jahren 1940 bis 1944 wurden dort – im Bienitz - die Todesurteile faschistischer Militärrichter an Wehrmattsangehörigen vollstreckt, die sich den Gräueln des Zweiten Weltkrieges durch Desertion entziehen wollten. Die Leichname wurden auf dem Leipziger Ostfriedhof beerdigt. Der Heimatverein Burghausen kümmerte sich viele Jahre um den Erhalt und die Pflege dieses Gedenksteins und widmet diesem Teil der Ortsgeschichte einen Teil seiner Ausstellung.



Seit mehreren Jahren ist die Stadt Leipzig für die Erhaltung und Pflege des Gedenksteins zuständig. Seitdem erfolgen Pflegearbeiten anscheinend nur noch unregelmäßig, der Zustand des Steins erscheint dem Andenken nicht angemessen. (s. Foto)



Ich frage daher:

1. Seit wann ist die Stadt Leipzig für die Pflege dieses Denkmals verantwortlich?
2. Welches Amt ist dafür zuständig?
3. In welchem Rhythmus finden dort Pflegemaßnahmen statt?
4. Gibt es ein Konzept für die künftige Gestaltung dieses Gedenkortes? Wenn ja, worin besteht es? Wenn nein, ist ein solches Konzept geplant?
5. Gibt es dazu Absprachen mit dem Ortschaftsrat Burghausen? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Ich bitte um schriftliche Beantwortung.